

Datenschutzhinweise gemäß Art. 13, 14 EU– Datenschutz Grundverordnung für natürliche Personen

Stand: Juni 2021

Nachstehend bieten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und über die Ihnen zustehenden Rechte aus dem Datenschutzrecht.

Wir bitten Sie die Informationen auch mit aktuellen und künftigen vertretungsberechtigten Personen sowie etwaigen Mitverpflichteten eines Kredites zu teilen.

1. Kontaktdaten des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen und des Datenschutzbeauftragten

Verantwortlicher ist:

DenizBank (Wien) AG
Münchener Straße 7
60329 Frankfurt am Main
Tel: +49 69 - 4272 603-0
Fax: +49 69 - 4272 603-4629
E-Mail: servicecenter@denizbank.de

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter:

DenizBank (Wien) AG
Herr Wladimir Morlang
Münchener Straße 7
60329 Frankfurt am Main
E-Mail: datenschutzDE@denizbank.de

2. Informationen zu Daten, die verarbeitet werden

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von unseren Kunden oder Interessenten erhalten.

Die DenizBank (Wien) AG muss gemäß GwG u.a. die Identität von Kunden, wirtschaftlichen Eigentümern von Kunden oder Treugebern des Kunden feststellen, den vom Kunden verfolgten Zweck prüfen und die vom Kunden angestrebte Art der Geschäftsbeziehung bewerten, Informationen über die Herkunft der eingesetzten Mittel einholen und prüfen, sowie die Geschäftsbeziehung und die in ihrem Rahmen durchgeführten Transaktionen kontinuierlich überwachen.

Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Dienstleistungen erforderlich – personenbezogene Daten, die wir von Konzernunternehmen der DenizBank AG oder sonstigen Dritten (z.B. Dienstleistern, Scoring-Agenturen) zulässigerweise (z.B. zur Erfüllung von Verträgen, aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung) erhalten. Darüber

hinaus verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B., Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Presse, Medien, Internet) zulässigerweise bekommen.

Relevante personenbezogene Daten sind Personalien, wie z.B. die im Folgenden genannten relevanten personenbezogenen Daten:

- Stammdaten (Familien- und Vorname, akademischer Grad, Adresse und Kontaktdaten (Telefon, E-Mail-Adresse)) und weitere personenbezogene Daten (Geburtsdatum/-ort, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Familienstand, Geschäftsfähigkeit, Berufsbezeichnung/Beschäftigtenart (unselbständig/selbständig))
- Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und –ort und Staatsangehörigkeit.
- Legitimationsdaten (z.B. Ausweisdaten) und Authentifikationsdaten (z.B. Unterschriftsprobe)
- Rechtlich relevante Daten gemäß dem KYC-Prinzip (z.B. Kundenprofil, Dokumentation über Zweck und Art der Geschäftsbeziehung, Mittelherkunftsnachweise, PEP-Status),
- Steuerrelevante Daten (z.B. Steuer-ID, FATCA-Status bzw. CRS-Status),
- Bonitätsrelevante Daten (z.B. Schufa-Auskünfte)
- Korrespondenz mit Ihnen (z.B. Schriftverkehr, Beratungsprotokolle, Gesprächsnotizen),
- Informationen aus dem elektronischen Verkehr mit der DenizBank (Wien) AG (z.B. Apps, Cookies).

Grundsätzlich ist der Inhalt und Umfang der von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten, maßgeblich von den jeweiligen Produkten/Dienstleistungen abhängig. Es können zusätzlich zu den vorgenannten Daten weitere personenbezogene Daten erhoben, verarbeitet und gespeichert werden. Diese umfassen im Wesentlichen:

Konto und Zahlungsverkehr (inkl. Internetbanking)

Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z.B. Zahlungsverkehrsdaten), Auftrags- und Empfängerdaten (z.B. Zahlungsaufträge).

Spar- und Einlagenprodukte

Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z.B. Umsätze), Lastschriften,

Dokumentationsdaten (z.B. Gesprächsnotizen, Beratungsprotokolle).

Vermittlung von Versicherungen/Bausparprodukten/Privatkrediten

Individuelle Produktdaten, Dokumentationsdaten (z.B. Gesprächsnotizen).

Konsumentenfinanzierung (Verbraucher)

Bonitätsunterlagen (Einkommensnachweis (z.B. Lohnzettel, Fremdkontoauszüge), Ausgaben, berufliche Verhältnisse (Arbeitgeber, Art und Dauer des Beschäftigungsverhältnisses), Familienstand und Anzahl unterhaltsberechtigter Kinder, Scoring-/Ratingdaten, Verwendungszweck, Dokumentationsdaten (z.B. Gesprächsnotizen).

Kundenkontaklinformationen

Im Rahmen der Geschäftsanbahnung sowie während der Dauer der Geschäftsbeziehung können durch persönliche, telefonische oder schriftliche Kontakte, weitere personenbezogene Daten (z.B. Informationen über Kontaktkanal, Datum, Anlass, Ergebnis), sowie Informationen über die Teilnahme an Marketingmaßnahmen, entstehen.

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung von personenbezogenen Daten sowie Speicherfristen

Die Verarbeitung der vorab genannten personenbezogenen Daten erfolgt im Einklang mit den datenschutzrechtlichen Vorschriften und ausschließlich auf Basis eines der in Art. 6 Abs 1 DSGVO festgelegten Rechtfertigungsgründe, primär für:

a. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Durchführung von Bankgeschäften, Finanzdienstleistungen und Privatkrediten sowie der Vermittlung von Versicherungsgeschäften und Bausparprodukten inklusive der jeweils notwendigen vorvertraglichen Maßnahmen

Die konkreten Einzelheiten der jeweiligen Datenverarbeitungen ergeben sich aus den produktspezifischen Zwecken (siehe Punkt 2.).

b. zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen oder öffentlicher Interessen (Art. 6 Abs. 1 c und e DSGVO)

Eine Verarbeitung personenbezogener Daten kann zum Zweck der Erfüllung unterschiedlicher gesetzlicher Verpflichtungen (etwa aus dem Kreditwesengesetz, Geldwäschegesetz, Wertpapierhandelsgesetz, etc.) sowie aufgrund aufsichtsrechtlicher Vorgaben (z.B. der Europäischen Zentralbank, der Europäischen

Bankenaufsicht, der Österreichischen Finanzmarktaufsicht, der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, etc.), welchen die Bank als österreichisches Kreditinstitut unterliegt, erforderlich sein.

Beispiele für solche Fälle sind:

- Meldungen an die Geldwäschemeldestelle in bestimmten Verdachtsfällen
- Auskunftserteilung an die BaFin nach dem WpHG und dem BörseG, z.B. um die Einhaltung der Bestimmungen über den Marktmissbrauch von Insiderinformationen zu überwachen
- Auskunftserteilung an Finanzstrafbehörden im Rahmen eines Finanzstrafverfahrens wegen eines vorsätzlichen Finanzvergehens
- Auskunftserteilung an Finanzbehörden
- Bewertung und Steuerung von Risiken
- Bonitätsprüfung (Kredit-Scoring) bei Kreditvergabe

Bei diesem Kredit-Scoring wird mithilfe statistischer Vergleichsgruppen das Ausfallrisiko von Kreditsuchenden bewertet. Der errechnete „Score-Wert“ soll eine Prognose ermöglichen, mit welcher Wahrscheinlichkeit ein beantragter Kredit voraussichtlich zurückbezahlt wird. Zur Berechnung dieses Score-Werts werden Ihre Stammdaten (Familienstand, Anzahl Kinder, Dauer der Beschäftigung, Arbeitgeber), Angaben zu den allgemeinen finanziellen Verhältnissen (Einkommen, Vermögen, monatliche Ausgaben, Höhe der Verbindlichkeiten, Sicherheiten etc.) und zum Zahlungsverhalten (ordnungsgemäße Kreditrückzahlungen, Mahnungen, Daten von Kreditauskunften) herangezogen. Ist das Ausfallrisiko zu hoch, kommt es zu einer Ablehnung des Kreditantrags.

c. Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO)

Die Rechtmäßigkeit einer Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung ist gegeben, sofern Sie uns eine entsprechende Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben (z.B zur werblichen Ansprache per E-Mail). Eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich zu den in der Einwilligung festgelegten Zwecken und im darin vereinbarten Umfang. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit, mit Wirkung für die Zukunft, widerrufen werden.

Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

d. Auf Grund eines berechtigten Interesses (Art.6 Abs.1 f DSGVO)

Soweit zur Wahrung unserer oder dritter berechtigter Interessen erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten unter einer Interessenabwägungen zu weiteren Zwecken als der Vertragserfüllung.

In folgenden Fällen erfolgt beispielsweise eine Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen:

- Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunftsteilen (z.B. SCHUFA) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken und zur Prüfung des Anspruchs auf ein Pfändungsschutzkonto oder Basiskonto.
- Telefonaufzeichnungen (z.B. im Rahmen des Beschwerdemanagements)
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des reibungslosen IT-Betriebs der Bank
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit und zum Schutz von Kunden und Mitarbeitern sowie des Eigentums der Bank (beispielsweise Videoaufzeichnungen in/vor Filialen)
- Maßnahmen zur Geldwäsche- und Terrorismusfinanzierungsprävention
- Allgemeine Maßnahmen zur Risiko- und Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Produkten und Dienstleistungen.

4. Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden nur solange gespeichert, wie zur Erfüllung der vorgenannten Zwecke erforderlich ist. Dies ist jedenfalls für die Dauer der gesamten Geschäftsbeziehung sowie darüber hinaus gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, den gesetzlichen Gewährleistungsfristen, vertraglich vereinbarten Garantiefristen oder wenn ein sonstiger gesetzlich normierter Grund die Aufbewahrung im Einzelfall rechtfertigt.

Ihre Daten werden nach Zweckerreichung sowie nach Ablauf anwendbarer gesetzlicher Aufbewahrungspflichten und nach Ablauf gesetzlicher Gewährleistungsfristen oder vertraglich vereinbarten Garantiefristen, jedoch nicht vor Beendigung von bestehenden Rechtsstreitigkeiten, bei denen die Daten als Beweis benötigt werden, gelöscht. Die Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten ergeben sich u.a. aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO), dem Kreditwesengesetz (KWG), dem Geldwäschegesetz (GwG) und dem Wertpapierhandelsgesetz (WpHG).

Wir sind durch das Geldwäschegesetz (GwG) im Rahmen unserer Sorgfaltspflichten zur Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung dazu verpflichtet, von Personen bei Begründung der Geschäftsbeziehung oder anlässlich einer gelegentlichen Transaktion bestimmte Dokumente und Information einzuholen und aufzubewahren. Wir bewahren insbesondere Kopien der erhaltenen Dokumente und Informationen, die für die Erfüllung der beschriebenen Sorgfaltspflichten erforderlich sind und die Transaktionsbelege und -aufzeichnungen, die für die Ermittlung von Transaktionen erforderlich sind, auf.

Insbesondere sind auch die gesetzlichen Verjährungsfristen nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) bei der Aufbewahrungs- bzw. Speicherdauer zu berücksichtigen,

wobei die allgemeine Verjährungsfrist bis zu 30 Jahre (ab Schädigung bzw. Schadenseintritt) und die besondere Verjährungsfrist in bestimmten Fällen drei Jahre (ab Kenntnis von Schaden und Schädiger) beträgt. Soweit die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung basiert, erfolgt die Datenlöschung nicht vor Widerruf Ihrer Einwilligung.

5. Weitergabe Ihrer Daten

Innerhalb der Bank erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten sowie berechtigten Interessen benötigen. Des Weiteren können die personenbezogenen Daten auch an eingesetzte auftragsverarbeitende Dienstleister (Art. 28 DSGVO) übermittelt werden, sofern diese in den Auftragsverarbeitungsvereinbarungen schriftlich vorgegebenen, datenschutzrechtlichen Anforderungen entsprechen und diese sich zur Verschwiegenheit verpflichtet haben.

In Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der Bank weisen wir darauf hin, dass wir gemäß unserer zwischen Ihnen und uns vereinbarten Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Verschwiegenheit über sämtliche kundenbezogene Informationen, verpflichtet sind, die uns im Rahmen der Geschäftsbeziehung anvertraut oder zugänglich gemacht worden sind (Bankgeheimnis). Wir dürfen Informationen über Sie nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erfordern oder wenn, Sie eingewilligt oder uns vorab schriftlich vom Bankgeheimnis entbunden haben.

Sofern und soweit dies zu den vorgenannten Zwecken zwingend erforderlich ist, übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten in dem jeweils erforderlichen Ausmaß insbesondere an folgende Empfängerkategorien:

- Muttergesellschaft
- Filialen unserer Bank
- Informationsdienstleistungsunternehmen
- Finanzinstitutionen, Finanzunternehmen und Finanzdienstleistungsunternehmen
- Society for Worldwide Interbank Financial Telecommunication (S.W.I.F.T.)
- Versicherungen
- Bausparkassen
- (Aufsichts-)Behörden
- Deutsche Bundesbank
- Finanzministerium
- Verwaltungsbehörden, Gerichte und Körperschaften des öffentlichen Rechtes
- Externe Rechtsvertreter, Notare, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Abschlussprüfer
- US-Steuerbehörden
- Rentenauszahlende Stellen
- Gläubigerschutzverbände
- IT-Dienstleister
- sonstige Dienstleister und Kooperationspartner

- Inkassounternehmen

6. Datenübermittlung in ein Drittland

Datenübermittlungen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung Ihrer Aufträge erforderlich ist, es gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. steuerrechtliche Meldepflichten) oder Sie uns eine Einwilligung erteilt haben.

Zudem können Ihre Daten, sofern in Einzelfällen erforderlich, zur Gewährleistung des reibungslosen IT-Betriebs der Bank und unter Einhaltung des EU-Datenschutz-niveaus an einen IT-Dienstleister (Auftragsverarbeitender) in Drittstaaten übermittelt werden. Wir dürfen in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass wir Auftragsverarbeiter außerhalb der Europäischen Union nur dann einsetzen, wenn für das betreffende Drittland ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission vorliegt oder, wenn wir EU-Standardvertragsklauseln oder verbindliche interne Datenschutzvorschriften mit dem Auftragsverarbeitender vereinbart haben, die den Auftragsverarbeitender zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in Europa verpflichten.

7. Sicherheit Ihrer Daten

Zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten und zur Gewährleistung der Datensicherheit wurden geeignete technische und organisatorische Maßnahmen implementiert, die sicherstellen, dass kein Zugriff durch unbefugte Dritte auf die zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten erfolgt. Die technischen und organisatorischen Maßnahmen umfassen insbesondere ein Berechtigungskonzept sowie prozessuale, organisatorische und digitale Schutzmaßnahmen betreffend unserer IT-Infrastruktur.

Diese Maßnahmen werden laufend und unter Berücksichtigung des letzten Stands der Technik durch uns adaptiert sowie im Rahmen von internen und externen Audits regelmäßig geprüft.

8. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Ihre Daten werden von uns automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (sog. „Profiling“) verarbeitet. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist. Vor allem in den folgenden Fällen wird von uns Profiling eingesetzt:

- Aufgrund gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben sind wir zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung verpflichtet. Zu diesem Zweck erfolgen Auswertungen u.a. des Zahlungsverkehrs sowie ihrer Transaktionen. In weiterer Folge dienen diese Maßnahmen zugleich auch Ihrem Schutz
- Im Rahmen der Kreditvergabe erfolgt eine Beurteilung Ihrer Kreditwürdigkeit (Bonitätsprüfung) anhand eines Scorings, das auf einem mathematisch-statistisch

anerkannten und bewährten Verfahren beruht. Mit Hilfe statistischer Vergleichsgruppen wird das Ausfallrisiko bzw. die Wahrscheinlichkeit berechnet, mit der ein Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen vertragsgemäß nachkommen wird. Zur Berechnung dieses Scorewerts können unter anderem die folgenden Daten herangezogen werden:

- Stammdaten (z.B. Familienstand, Anzahl der Kinder, Beruf, Arbeitgeber, Beschäftigungsdauer)
 - Finanzielle Verhältnisse (z.B. Einkommen, Vermögen, Ausgaben, bestehende Verbindlichkeiten, Sicherheiten)
 - Zahlungsverhalten und Erfahrungen aus der bisherigen Geschäftsbeziehung (z.B. Kredithistorie, Mahnungen, Informationen von Kreditauskunfteien)
- Zudem können wir Ihre Daten auswerten, um Sie zielgerichtet über Produkte informieren und beraten zu können. Hierfür setzen wir Auswertungsinstrumente (z.B. statistische Verfahren) ein. Die Auswertungsergebnisse nutzen wir, um Sie bedarfs- und zielgerichteter ansprechen zu können.

Die Kreditprüfung (Scoring) und die Bewertung des Kreditverhaltens und einer hohen Kreditaufnahme können als Teil der Beurteilung Ihrer Kreditwürdigkeit verwendet werden. Dabei erfolgt eine Einschätzung, ob der Kunde derzeit und künftig seinen Zahlungsverpflichtungen aus einem Vertrag nachkommt. Dies ermöglicht es uns, verantwortungsbewusste Kreditentscheidungen zu treffen, die fair und fundiert sind. Das Scoring beruht auf einem mathematisch-statistisch anerkannten Verfahren. Die berechneten Werte unterstützen uns einerseits bei der Entscheidung, wenn jemand ein Produkt erwerben möchte. Außerdem gehen sie in das laufende Risikomanagement mit ein. Über Direktwerbung möchten wir Ihnen Angebote unterbreiten, die auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind.

9. Ihre Rechte bezüglich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

a. Bereitstellung Ihrer Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme, und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.

Sofern Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen, den Vertrag nicht abschließen bzw. den Auftrag nicht ausführen.

b. Ihre Betroffenenrechte, insbesondere das Recht auf Auskunft, Berichtigung und Löschung

Jeder Person, von der wir personenbezogene Daten verarbeiten bzw. in der Vergangenheit verarbeitet haben, stehen die folgenden Betroffenenrechte zu, sofern diese keinen gesetzlichen Einschränkungen unterliegen oder damit gegen gesetzliche Bestimmungen verstoßen:

- Das Recht auf **Auskunft (Art. 15 DSGVO)**, ob und, wenn ja, welche personenbezogenen Daten verarbeitet werden und in welchem Umfang diese Verarbeitung stattfindet;
- Das Recht auf **Berichtigung (Art. 16 DSGVO)**
- **Löschung (Art.16 DSGVO)** der personenbezogenen Daten;
- Das Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)**,
- Das Recht auf **Datenübertragbarkeit (Art. 21)**
- Das Recht, die erteilte **Einwilligung jederzeit zu widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)**. Ihr Widerruf kann formfrei an eine der unter 1. genannten Stellen erfolgen.

Darüber hinaus besteht ein **Beschwerderecht (Art.77 DSGVO)** bei der Datenschutzaufsichtsbehörde.

Für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Hessische Datenschutzbeauftragte
Gustav-Stresemann-Ring 1
65189 Wiesbaden
Postfach 31 63
Telefon: +49 611 140 80
Fax: +49 611 140 89 900
E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de
Website: <http://www.datenschutz.hessen.de>

10. Information über Ihr Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)

• Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, **jederzeit** gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 e oder f DSGVO öffentlichen oder berechtigten Interesses erfolgt, Widerspruch einzulegen;

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

• Widerspruchsrecht gegen Verarbeitung von Daten zu Werbezwecken (Direktwerbung)

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten zu Werbezwecken, im Rahmen von Direktwerbungsmaßnahmen nutzen, so haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen diese Verarbeitung ohne Angabe von Gründen einzulegen.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Werbezwecke, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

*Aus Gründen der Lesbarkeit wird lediglich die maskuline Form verwendet. Es sind dabei jedoch selbstverständlich alle Geschlechter angesprochen.